

Dienstag, 27. April 2010 01:37 Uhr

URL: <http://www.main-spitze.de/region/floersheim/8811138.htm>

MAIN - SPITZE

FLÖRSHEIM

Held mit Zivilcourage

26.04.2010 - FLÖRSHEIM

GEDENKEN Kreisel in Wickerer Straße nach Vorbild Gisbert Beck benannt

(elf). Vorbild, Held, Zivilcourage - mehrfach tauchten diese Begriffe in den Reden auf, als am Freitagnachmittag der Kreisel in der Wickerer Straße nach Gisbert Beck benannt wurde und man in ehrendem Gedenken eine Informationstafel zu dem bei einem Amoklauf getöteten Polizisten und Flörsheimer Kommunalpolitiker enthüllte.

Sichtlich gerührt bedankte sich die Witwe Elisabeth Beck bei den zahlreichen Anwesenden, "dass er (ihr Ehemann) hier nicht vergessen ist und dass er ein Mann war, der das Richtige getan hat". Was er getan hat, kostete ihn am 3.Juni 1983 kurz vor seinem 44.Geburtstag das Leben. Damals war er als Leiter der Jugendverkehrsschule des Main-Taunus-Kreises in Eppstein-Vockenhausen bei Grundschülern mit der Verkehrserziehung beschäftigt, als er in der benachbarten Freiherr-vom-Stein-Schule einen Tumult hörte und zu Hilfe eilte. Gisbert Beck wurde von einem Amokläufer dort ebenso erschossen wie drei Schüler und ein Lehrer.

"Unbewaffnet eilte er zu Hilfe, um Kinder zu retten", würdigte Boris Rhein, Staatssekretär des Innenministeriums Hessen die "heldenhafte Tat" und gratulierte Flörsheim zu der von allen Parteien befürworteten Benennung des Kreisels.

Während Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Odermatt auch das kommunalpolitische Wirken des Polizeihauptwachtmeisters als CDU-Stadtverordneter hervorhob, erinnerte CDU-Partei- und Fraktionschef Marcus Reif an dessen "Händchen für den Umgang mit Kindern und seine warmherzige und engagierte Art". Der Gisbert-Beck-Kreisel solle ein stetiger Appell sein, dass Gewalt in unserer Gesellschaft keinen Platz habe.

Als Bürgermeister Michael Antenbrink die Gäste, darunter auch Peter Frerichs (Polizeipräsident Westhessen), Jürgen Moog (Polizeidirektor des Main-Taunus-Kreises) und zahlreiche Polizeikollegen zur Enthüllung der Gedenktafel bat, versicherte er, dass "die Erinnerung an Gisbert Beck bleibt, solange in Flörsheim Stein auf Stein steht".

In Gesprächen nach dem Festakt tauschten viele die Erinnerungen an das tragische Ereignis vor fast 27 Jahren aus, wie der Zeitzeuge und Schulleiter der Freiherr-von-Stein-Schule, Wolfgang Nothdurft, oder der CDU-Stadtrat Rainer Benisch, als der Platz neben ihm bei der Stadtverordnetenversammlung leer blieb und



Nach der Enthüllung der Gedenktafel für Gisbert Beck sprachen Boris Rhein, Staatssekretär des Innenministeriums Hessen, Bürgermeister Michael Antenbrink, CDU-Partei- und Fraktionsvorsitzender Marcus Reif und Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Odermatt (von links nach rechts) mit der Witwe des getöteten Polizisten, Elisabeth Beck. Foto: Elke Flogaus

statt dessen ein Blumenstrauß dort stand.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main